

Allgemein ist bei Modulprüfungen laut Rahmenprüfungsordnung folgendes zu beachten:

- i) Credits werden nur vergeben, wenn die für ein Modul vorgesehenen Prüfungsleistungen mit Erfolg erbracht worden sind.
- ii) Nicht bestandene Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. Wiederholungsprüfungen sollen spätestens nach einem halben Jahr angeboten werden.
- iii) Nach Beschluss des Prüfungsausschusses re² dürfen Gruppenprüfungen (z. B. Klausuren) während des Semesters nur während der eigenen Lehrveranstaltungszeit durchgeführt werden. In der vorlesungsfreien Zeit müssen sie bis zum Ende des jeweiligen Semesters stattfinden, also bis spätestens 31.03. bzw. 30.09..
- iv) Allgemein gilt: Bei Prüfung größerer Studierendengruppen, z. B. in Klausuren, haben die jeweiligen Hochschullehrer, bzw. die Modulverantwortlichen für das Anlegen von Anmeldelisten zu sorgen. Die Studierenden sind verantwortlich dafür, sich selbst in diese Listen einzutragen.
- v) Die Dauer der Modulprüfungen beträgt maximal 15 Minuten pro Credit. Bei der Bildung der Modulnote werden Teilmodule entsprechend der Anzahl der jeweils angegebenen Credits gewichtet. Nichtbestandene Teilmodule können wiederholt werden.
- vi) Soll eine Prüfung nicht von ProfessorInnen abgenommen werden, ist für den Prüfer ein entsprechender Lehrauftrag erforderlich. An allen Prüfungen müssen BeisitzerInnen teilnehmen, die die entsprechende oder eine vergleichbare Prüfung bereits abgelegt haben.

[Dies ist eine nicht rechtsverbindliche Zusammenfassung aus der Prüfungsordnung, für detaillierte Fragestellungen siehe Fach- bzw. Rahmen-Prüfungsordnung.]

Prüfungsablauf aus Sicht der Studierenden

- Bis spätestens vier Wochen vor der geplanten Prüfung hat der Studierende beim jeweiligen Hochschullehrer in Erfahrung zu bringen, auf welche Art die Prüfungsanmeldung erfolgen soll.
- Bis spätestens zwei Wochen vor der geplanten Prüfung hat der Studierende seine verbindliche Prüfungsanmeldung vorzunehmen. Sollte der Studierende nach erfolgter Anmeldung nicht an der Prüfung teilnehmen, gilt die Prüfung als mit „Nicht bestanden“ bewertet. Je nach vom jeweiligen Hochschullehrer geplantem Ablauf nimmt der Studierende eine der drei folgenden Möglichkeiten wahr:
 - i. Der Studierende trägt sich in die in der Lehrveranstaltung ausliegende Anmeldeliste ein.
 - ii. Der Studierende trägt sich in die im Prüfungsamt Maschinenbau, Mönchebergstr. 7 (Gebäudeeingang Georg-Forster-Strasse, Blaues Tor), Zi. 3213, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 12:30 Uhr, ausliegende Liste ein.
 - iii. Der Studierende füllt das Formular zur Einzelanmeldung zu einer Prüfung aus, lässt es vom jeweiligen Hochschullehrer unterschreiben und gibt es im Prüfungsamt ab (Download des Formulars unter www.energie.uni-kassel.de möglich). Ein korrekt adressierter Umschlag (Prüfungsamt FB Maschinenbau, Mö 7, Hauspost) kann auch in (nahezu) jedem Sekretariat an der Uni Kassel abgegeben werden.
- Bis drei Tage vor der Prüfung wäre im Prüfungsamt noch eine Rücknahme der Anmeldung möglich. Dort wäre auch bei krankheitsbedingter Nichtteilnahme bis drei Tage nach der Prüfung ein ärztliches Attest vorzulegen.
- Nach erfolgreicher Prüfung kann der Studierende den vom jeweiligen Hochschullehrer unterschriebenen Leistungsnachweis entweder beim Hochschullehrer selbst, in seinem Sekretariat oder im Prüfungsamt Maschinenbau in Empfang nehmen.

